

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 134

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Régie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Régistre du commerce. — Registro di commercio.
Ernst Obrist AG., Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Irland: Einfuhrvorschriften. — Irlande: Prescriptions concernant l'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 125)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unrichtiger Unterlassungserklärung zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizutreten.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Gläubigerversammlung: 24. Juni 1959, 14½ Uhr, im Restaurant «Drei Linden», Seefeld/Lindenstrasse, Zürich 8.

Grundeigentum: Wohnhaus mit 9 a 56,8 m² Grundfläche und Umgelände an der Schneckenmannstrasse 32, Zürich 7, GB Hottingen Blatt 1519.

Eingabefrist: 13. Juli 1959.

NB. Diejenigen Gläubiger, welche sich bereits im Nachlassverfahren gemeldet haben, müssen ihre Forderungen, Wert 6. Juni 1959, erneut eingeben.

Kt. Bern

Konkursamt Aarwangen

(1136)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des am 22. Februar 1959 verstorbenen Borel Alois, geb. 1904, gew. Kaufmann, Handel mit Gartenbedarfsartikeln und Briefmarkenalben (Albola-Verlag), Mittelstrasse 40, Langenthal.

Eigentümerin des Grundstückes Nr. 2137 von Langenthal.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Mai 1959.

Ordentliches Verfahren Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Juni 1959, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Bahnhof», in Langenthal.

Eingabefrist: bis und mit 23. Juni 1959.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderung im öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe in das Konkursverfahren entzogen, sofern ihre Forderungen gleich geblieben sind.

Verwertung der Aktiven:

Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte erachtet sich die Konkursverwaltung als befugt, alle verwertbaren Beweglichkeiten (Gartenbedarfsartikel usw.) sofort freihändig zu veräußern, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis 24. Juni 1959 dagegen schriftlichen Einspruch erhebt.

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(1142)

Gemeinschuldner: Zbinden Hans, Metallbau, Hopfenweg 27, Bern.

Datum der Eröffnung: 2. Juni 1959.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Juni 1959, um 15 Uhr, in Bern, Hotel Metropole, Zeughausgasse 28.

Eingabefrist: 13. Juli 1959.

Ct. de Berne

Office des faillites, Delémont

(1146)

Faillie: Arnold Andrée, 1922, de Malters (LU), vendeuse, à Delémont, ex-associée de la Société en nom collectif A. & A. N'Diaye, à Granges (SO).

Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} juin 1959.

Liquidation sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 3 juillet 1959.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern-Stadt

(1147)

Gemeinschuldner: Koch Xaver, geb. 1911, Ingenieurbureau, Pelikanstrasse 7, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 29. Mai 1959.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Eingabefrist: bis 3. Juli 1959.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1165)

Gemeinschuldner: Rudin-Miesch Reinhard, wohnhaft Baumgartenweg 9, in Birsfelden, Inhaber der Firma «R. Rudin», Metzgerei und Wursterei, Schwarzwaldallee 10, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Mai 1959.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. Juni 1959, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 13. Juli 1959.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 25. Juni 1959, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1166)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma Comptoir Th. Eckel A.G., Handelsauskünfte usw., Centralbahnstrasse 9, in Basel, wurde am 8. Juni 1959 der Konkurs eröffnet. Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. Basel-Landschaft

Konkursamt Waldenburg

(1137)

Gemeinschuldner: Thommen-Wagner Kurt, geb. 1924, Geschäftsführer, in Niederdorf (Inhaber der im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragenen Einzelfirma Kurt Thommen-Wagner, Engros-Handel mit Werkzeugen und Schrauben, mit Sitz in Basel; Kanonengasse 13, nunmehr Neuweilerstrasse 8).

Eigentümer folgender Liegenschaft: Parzelle Nr. 537 des Grundbuches Niederdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Mai 1959 (Art. 188/9 SchKG).

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich (Allstadt)

(1144^a)

Gemeinschuldnerin: Mediör A.G. in Liquidation, Schweizergasse 14, Zürich 1; Fabrikation und Vertrieb von Nahrungsmittelspezialitäten usw.; Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Liegenschaften.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Februar 1959.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 3. Juli 1959.

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich

(1145^a)

Gemeinschuldner: Kornmann Louis, geb. 1904, von Zürich, wohnhaft in Zollikon, Rotfluhstrasse 17; Inhaber der Einzelfirma M. H. Kornmann's Sohn, Holz- und Kohlenhandlung, Handel mit Heizöl und Benzin, Röntgenstrasse 35—37, Zürich 5.

Konkurs eröffnet am: 6. Juni 1959.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Juni 1959, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Waldenburg.

Eingabefrist: bis und mit 13. Juli 1959. Die Forderungen sind Wert 4. Mai 1959 zu berechnen.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 23. Juni 1959, mittags 12 Uhr, nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt

Gemeinschuldner: Thommen-Wagner Kurt, Engros-Handel mit Werkzeugen und Schrauben, in Basel, Kanonengasse 13, nunmehr Neuweilerstrasse 8 («Metalla», K. Thommen). Wohnsitz des Gemeinschuldners: Niederdorf (BL).

Datum der Konkurseröffnung: Siehe obige Publikation unter Kt. Basel-Landschaft.

Konkursamt Waldenburg.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(1148)

Gemeinschuldnerin: Textil-Handels A.G., Handel und Export in Geweben, Volksbadstrasse 14, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 21. April/8. Mai 1959.

Summarisches Verfahren, Art. 231, SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 3. Juli 1959.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Weinfelden

(1143)

für das Konkursamt Weinfelden

Gemeinschuldner: Schärer Ulrich, geb. 1936, von Busswil (BE), Damenkonfektion, Frauenfelderstrasse 15, Weinfelden.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Mai 1959.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Juni 1959, 15 Uhr, Hotel «Krone», Weinfelden.

Ordentliches Verfahren.

Eingabefrist: bis 14. Juli 1959. Eingaben an das Betreibungsamt Weinfelden.

Ct. de Genève

Office des faillites, Genève

(1167)

Faillie: Madame Donnat Lucette, née Privet, précédemment gérante du café-bar à l'enseigne: «Bar Lucette», rue de la Rôtisserie 15, domiciliée rue de Berne 60, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 8 mai 1959 (art. 188 LPD).

Liquidation sommaire, art. 231 LP: 11 juin 1959.

Délai pour les productions: 3 juillet 1959.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich

Konkursamt Unterstrass-Zürich

(1149)

Einstellung eines konkursamtlichen Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des Götz-Pöhler Johannes, gew. Malermeister, geb. 31. März 1898, von Zürich, gestorben am 7. März 1959, wohnhaft gewesen Zschokkestrasse 15, Zürich 10/37.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Juni 1959.

Datum der Einstellungsverfügung: 9. Juni 1959.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. Juni 1959 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 600.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Zürich

Konkursamt Stäfa

(1150)

Ueber Frau Knecht-Fossati Erika, geb. 1926, von Wald (Zürich), im Grossacker, Hombrechtikon, Inhaberin der Firma «Frau Knecht, Revisionen und Umänderungen von Textilmaschinen; Herstellung von Reklameschriften», ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 29. Mai 1959 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 8. Juni 1959 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. Juni 1959 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 800.— leistet — Nachbezugsrecht vorbehalten —, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Solothurn

Konkursamt Kriegstetten, Solothurn

(1151)

Ueber Weber Hermann, 1910, Fritzens sel., Metzgermeister, von Niederösch, in Gerlafingen, Inhaber der Einzelfirma Hermann Weber, Metzgerei, Gerlafingen, wurde mit Verfügung des Konkursrichters von Bucheggberg-Kriegstetten vom 2. Juni 1959 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 9. Juni 1959 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Juni 1959 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt, sich zur Uebernahme der entstehenden Kosten verpflichtet und an diese einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 800.— leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Stäfa

(1152)

Im Konkurs über die Firma Röthlisberger & Co., Kommanditgesellschaft, Handel mit chemisch-technischen Produkten, Etzelstrasse, Stäfa, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. Juni 1959 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern-Land, Luzern

(1153)

Im Konkurs über Brunner Hans, Textiltechniker, Arsenalstrasse 1, in Kriens, gewesener Inhaber der am 15. Oktober 1958 im Handelsregister gelöschten Einzelfirma Brunner-Heutschi Hans, «Bruna»-Modehaus, Weggasse 10, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Land, Museggstrasse 21, in Luzern, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lavaux, Cully

(1138)

Faillie: Société en nom collectif Tettoni Frères, entreprise de maçonnerie, à Chexbres.

Date du dépôt: 13 juin 1959.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 OOF: le 23 juin 1959; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, OOF.

Ct. de Genève

Office des faillites, Genève

(1168)

Faillie: Succession répudiée de Léopold Marcel-Charles, qv. commerçant, Cours de Rive 16, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire contenant l'état des revendications est également déposé. Les recours éventuels doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich

(1154/5)

Folgende Konkurse sind durch richterliche Verfügungen vom 29. Mai und 3. Juni 1959 als geschlossen erklärt worden:

1. Nachlass des Eichenberger Otto, Zürich 8;
2. Messmer-Siegel Richard, jetzt in Feldmeilen (Zürich).

Kt. Zürich

Konkursamt Horgen

(1156)

Das Konkursverfahren über Bächler Fritz Alfred, geb. 1907, von Oberkirch (Luzern), Vertretungen, Mühlebachstrasse 64, Zürich 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Horgen vom 8. Juni 1959 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Berne

Office des faillites, Courtelary

(1157)

Faillie: Chatelain André, ex-tenancier de l'Hôtel Central, St-Imier.

Date du jugement de clôture: 10 juin 1959.

Ct. de Fribourg

Office des faillites de la Gruyère, Bulle

(1158)

Faillie: Société en nom collectif Fragnière frères, menuiserie, bois, Bulle.

Date de la clôture: 10 juin 1959.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L. P. 257—259)

Ct. de Vaud

Office des faillites, Morges

(1139)

Vente juridique

Produits fourragers

Mercredi 17 juin 1959, à 15 heures, aux entrepôts CFF, gare de Morges, l'office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques, au comptant, des marchandises provenant de la faillite de Burnat Samuel, meunier, Moulin de la Vaux, Lavigny, soit:

1^{er} lot:

14 025 kg. de tourteau de lin et 9560 kg. de flocons de pommes-de-terre.

2^e lot:

11 655 kg. de tourteau palmiste; 8400 kg. de tourteau de colza; 14 775 kg. de tourteau cardis; 2820 kg. de tourteau de lin; 4250 kg. de froment ind. séché; 10 000 kg. issue d'avoine torréfiée; 5050 kg. de blé; 5500 kg. de farine de pommes-de-terre et 10 000 kg. d'orge de Syrie.

Morges, le 9 juin 1959.

Office des faillites:

R. Ramelet, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern

Konkurskreis Burgdorf

(1140)

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft von Arx Paul und Lässer Max, Schlosserei, Burgdorf, Polieregasse 44.

Datum der Bewilligung: 3. Juni 1959.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Hans Gasser, Buchhalter, Weingartstrasse 28, Bern.

Eingabefrist: 24. Juni 1959.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderung, Wert 3. Juni 1959, bis und mit 24. Juni 1959 dem Sachwalter anzumelden.

Ort und Zeit der Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Wil (1159)
 Schuldner: Firma Hani Elektronikwerk AG, Wil.
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Wil: 4. Juni 1959.
 Dauer der Stundung: 4 Monate.
 Sachwalter: Dr. Kaufmann, Konkursbeamter, Wil (SG).
 Eingabefrist: bis 4. Juli 1959. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert per 4. Juni 1959, beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Montag, den 10. August 1959, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus «Zum Wilden Mann» in Wil.
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters, Dufourstrasse 11, Wil.

Kt. Aargau Konkurskreis Baden (1114)
 Schuldner: Moser Willy, Radio-Television, Zücherstrasse 8, in Baden.
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Baden: 2. Juni 1959.
 Dauer der Nachlassstundung: vier Monate.
 Sachwalter: K. Steidel, Notar, Baden.
 Eingabefrist: bis zum 6. Juli 1959. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit ersucht, ihre Forderungen (Wert 2. Juni 1959) beim Sachwalter schriftlich anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Juli 1959, 16 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Bahnhofplatz 8, Baden.
 Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
 (SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. Uri Konkurskreis Uri (1169)
 Das Obergericht Uri hat in der Sitzung vom 21. Mai 1959 in Sachen Hodel Norbert,
 Möbelgeschäft, Flüelen, betreffend Verlängerung der Nachlassstundung verfügt und am 9. Juni 1959 zugestellt: Im Nachlassverfahren Norbert Hodel, Flüelen, wird die gewährte Nachlassstundung verlängert bis 14. Juli 1959.
 Altdorf, den 11. Juni 1959. Der Sachwalter:
 Fürsprech Franz Muheim.

Deliberazione sull' omologazione del concordato
 (L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino Pretura di Leventina, Faudo (1160)
 L'istanza di omologazione del concordato stipulato fra Grignola Giovanni,
 in Airole, e la maggioranza qualificata dei suoi creditori sarà discussa davanti alla pretura di Leventina in Faudo, all'udienza di venerdì 19 giugno 1959, alle ore 15.
 I creditori che non hanno aderito al concordato possono presentarsi a detta udienza per far valere le ragioni di opposizione.
 Faudo, 10 giugno 1959. Il pretore di Leventina:
 Avv. G. Cattaneo.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (SchKG 306, 308, 317.) (LP. 306, 308, 317.)

Ct. de Vaud Arrondissement de Moudon (1141)
Homologation de concordat par abandon d'actif
 Par prononcé du 28 mai 1959, Monsieur le président du Tribunal du district de Moudon a homologué le concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers par Goumaz François, épiciier, à Chapelle, actuellement à Prilly.
 Est désigné comme liquidateur unique: Marcel Bigler, préposé aux faillites, à Moudon.
 La commission des créanciers est composée de MM. Pierre Besson, commerçant, et Louis Forestier, agent BGV, tous deux à Moudon.
 Moudon, le 8 juin 1959. Le commissaire au sursis:
 M. Bigler.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 2 (1161)
Steigerungsrückruf
 Die auf Donnerstag, den 16. Juli 1959, 14 Uhr, ins Amtslokal des Betreibungsamtes Zürich 2, Tödistrasse 48 (Bureau Nr. 307), festgesetzte Steigerung der Liegenschaft Stockerstrasse 39, Zürich 2, der Firma Müller Franz in Nachlassliquidation, Bauunternehmung, Geschäftsdomizil: Uraniastrasse 32 (bei Max Thierstein), Zürich 1, findet, infolge Abstellung der Grundpfandbetreibungen, nicht statt.
 Zürich, den 13. Juni 1959. Betreibungsamt Zürich 2:
 E. Spühler.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 2 (1162)
Steigerungsrückruf
 Die auf Donnerstag, den 16. Juli 1959, 15 Uhr, ins Amtslokal des Betreibungsamtes Zürich 2, Tödistrasse 48 (Bureau Nr. 307), festgesetzte Steigerung der Liegenschaft Stockerstrasse 41, Zürich 2, der Firma Müller Franz in Nachlassliquidation, Bauunternehmung, Geschäftsdomizil: Uraniastrasse 32 (bei Max Thierstein), Zürich 1, findet, infolge Abstellung der Grundpfandbetreibungen, nicht statt.
 Zürich, den 13. Juni 1959. Betreibungsamt Zürich 2:
 E. Spühler.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen (1163)
Bewilligung einer Nachlassstundung
 Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute dem Frey Ernst, Schreiner, Gültstrasse 1, Kreuzlingen, eine Nachlassstundung für die Zeitdauer von vier Monaten, von der Publikation hinweg, bewilligt.
 Als Sachwalter ist bezeichnet worden E. Bommer, Betreibungsbeamter, Kreuzlingen.
 Romanshorn, 10. Juni 1959. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Ct. de Vaud Office des poursuites d'Orbe (1164)
Retrait de vente immobilière
 La vente des immeubles appartenant à la Société coopérative immobilière Les Uttins, à Orbe, prévue pour le 15 juillet 1959, n'aura pas lieu.
 Orbe, le 10 juin 1959. Le préposé: R. Baudat.

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
 Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Uri, Schwyz, Obwalden, Freiburg, Solothurn, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

4. Juni 1959.
 Fürsorgefonds der Firmen Luwa A.-G. und Metallbau A.-G. Zürich, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 283 vom 1. Dezember 1956, Seite 3051). Die Unterschrift von Julius Sager ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Alfred Lauser, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

4. Juni 1959.
 Pensionskasse des Personals des Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Verbandes, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1958, Seite 392). Die Unterschrift von Alfred A. Geneux ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Fritz König, von Sehliern und Rapperswil (Bern), in Zürich, Vizepräsident, und Wilhelm Morath, von und in Basel, Mitglied des Stiftungsrates. Präsident Carl E. Seherrer und Vizepräsident Fritz König zeichnen miteinander oder je einer von ihnen mit dem Stiftungsratsmitglied Frieda Siegenthaler oder mit dem Stiftungsratsmitglied Wilhelm Morath; letztere beiden zeichnen nicht miteinander.

4. Juni 1959.
 Fürsorgefonds des Vereins Schweizerischer Maschinen-Industrieller, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1951, Seite 1331). Die Unterschrift von Otto Cattani ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Emil Kronauer, von Winterthur, in Genf, Präsident des Stiftungsrates.

4. Juni 1959.
 Pensionsfonds der Gulf Oil (Switzerland), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1958, Seite 1156). Die Unterschrift von John F. Harrison ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Carl Richard Coslow, Bürger der USA, in Pittsburgh (Pennsylvania, USA), Mitglied des Stiftungsrates.

5. Juni 1959.
 Hans Merk-Stiftung, Dietikon, in Dietikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. März 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Hans Merk, Maschinenfabrik», in Dietikon, und allenfalls ihre Hinterbliebenen sowie den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Hans Merk, von Frauenfeld, in Dietikon, Präsident; Alois Mauchle, von St. Gallen, in Gossau (St. Gallen), Schriftführer, und Erich Gloor, von Birrwil (Aargau), in Dietikon, Beisitzer des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: In der Au (bei der Firma Hans Merk, Maschinenfabrik).

5. Juni 1959.
 Personalfürsorgegestiftung der Cerberus G.m.b.H., bisher in Zürich 6 (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1955, Seite 3311). Mit Beschluss vom 14. Mai 1959 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name lautet neu Cerberus-Stiftung. Sitz der Stiftung ist Männedorf. Sie bezweckt die Fürsorge zugunsten der Angestellten und Arbeiter der «Cerberus G.m.b.H.» und der «Cerberus AG, Werk elektronischer Apparate» und gegebenenfalls ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Domizil: Ausserfeld 441 (bei der Cerberus AG, Werk elektronischer Apparate).

8. Juni 1959.
 Fürsorgefonds der Angestellten der A.G. für Finanz- & Vermögensverwaltung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. Januar 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt, den Angestellten der «A.G. für Finanz- & Vermögensverwaltung» sowie ihren Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität und Tod, ferner bei Krankheit und anderen Notfällen, Renten oder einmalige Zuwendungen zu gewähren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. rer. pol. Horace Mende, von Bern, in Küsnacht (Zürich), Präsident; Rudolf Bernet, von Gommiswald, in Wallisellen, Sekretär, und Johann Berz, von Wettingen, in Meilen, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Bahnhofstrasse 71, in Zürich 1 (bei der A.G. für Finanz- & Vermögensverwaltung).

9. Juni 1959.
 Fürsorgegestiftung der Firma Walter Hch. Eggli's Erben, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. März 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Arbeiter der Firma «Walter Hch. Eggli's Erben», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge Alter und Tod zu versichern. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von vier Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Walter Eggli, von und in Zürich, Präsident, und Jakob Rusterholz von und in Uetikon a. S., Sekretär des Stiftungsrates. Domizil: Steinhausweg 1/3, in Zürich 6 (bei der Firma Walter Hch. Eggli's Erben).

9. Juni 1959.

Schwestersechule und Krankenhaus vom Roten Kreuz in Zürich-Fluntern, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1957, Seite 651). Die Unterschrift von Dr. jur. Kurt Hasler ist erloschen.

10. Juni 1959.

Stiftung Zürcher Ferienkolonien, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1956, Seite 1351). Die Unterschrift von Jakob Bär ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Quästor gewählt Arnold Probst, von Zürich und Langnau (Bern), in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Quästor oder mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

6. Juni 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma WERA-Apparatebau A.G. Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. März 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern und die zu Lebzeiten vom Verstorbenen unterhaltenen Geschwister. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, die Arbeitnehmerversammlung und der Rechnungsrevisor, der vom Stiftungsrat gewählt wird. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, wovon die Stifterfirma zwei und die Arbeitnehmerversammlung eines aus ihrer Mitte wählt. Walter Egli, von Eglolzwil, Präsident, und Rudolf Aellig, von Frutigen, Sekretär-Kassier, beide in Bern, vertreten die Stiftung durch Einzelunterschrift. Ursus Mosimann, von Lauperswil, in Bern, Beisitzer und Vertreter der Arbeitnehmer, vertritt die Stiftung durch Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Sekretär-Kassier. Domizil der Stiftung: Gerbergasse 23 (im Bureau der Firma «WERA-Apparatebau A.G. Bern»).

6. Juni 1959.

Fürsorgefonds der Firma Bürki & Cie., in Bern (SHAB. Nr. 36 vom 12. Februar 1955, Seite 416). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. April 1959 wurde, mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 22. April 1959 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 12. Mai 1959, der Name der Stiftung geändert in Fürsorgefonds der Firma Bürki & Cie. AG. Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend revidiert.

Bureau de Delémont

9 juin 1959.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société «Le Tiele S.A.», à Delémont. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 15 mai 1959, une fondation. Elle a pour but de verser des secours au personnel stable de la société «Le Tiele S.A.» qui subit une incapacité de travail par suite de vieillesse, d'invalidité, de maladie ou d'accident, ainsi qu'en cas de décès au conjoint survivant, aux descendants, aux pères et mères ainsi qu'aux personnes entretenues par l'employé. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de 3 à 5 membres dont l'un au moins doit obligatoirement être choisi au sein du personnel. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Le conseil de fondation est actuellement composé de trois membres: Charles Friche, de Vicques, à Delémont, président; Paul Friche, de Vicques, à Delémont, vice-président; Aimé Laehat, de la Scheulte, à Courtételle. Adresse de la fondation: route de Bâle 18.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

10. Juni 1959.

Personalfürsorgefonds der Berner Alpen-Milchgesellschaft Stalden, in Konolfingen, Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Berner Alpen-Milchgesellschaft (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1951, Seite 616). In den Stiftungsrat wurde als Vizepräsident gewählt: Hans Stalder, von Lützelflüh, in Gümliigen, Gemeinde Muri (Bern). Die Unterschrift von Kuno Gressly ist erloschen. Hans Stalder führt kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten Unterschrift.

Uri — Uri — Uri

Berichtigung.

Personalfürsorgestiftung der Firma Alois Aschwanden Söhne, Kommanditgesellschaft, in Altdorf (SHAB. Nr. 128 vom 6. Juni 1959, Seite 1620). Die Unterschrift führen Präsident Ludwig Aschwanden-Omlin und Josef Zimmermann kollektiv.

Schwyz — Schwytz — Svitto

5. Mai 1959.

Bachmann Fürsorgestiftung, in Wangen (SHAB. Nr. 96 vom 28. April 1942, Seite 966). Die Stiftung wurde mit Beschluss des Stiftungsrates vom 10. Dezember 1958 aufgelöst. Die Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 10. Januar 1959 der Auflösung zugestimmt. Die Stiftung wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

10. Juni 1959.

Fürsorgefonds der Spinnerei Siebnen A.G., in Siebnen, Gemeinde Galgenen (SHAB. Nr. 251 vom 28. Oktober 1942, Seite 2456). Julius Bickel, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident des Stiftungsrates führt Dr. Walter Breimaier, von und in Windisch, Kollektivunterschrift mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

2. Juni 1959.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Rammelmeyer A.G., Wilen/Sarnen; in Sarnen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Dezember 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Krankheit und Unfall, im Todesfalle für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Zwei Mitglieder werden von der Stifterfirma und ein Mitglied von den Destinatären bezeichnet. Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus: Otto Rammelmeyer-Hauri, von Guttannen (Bern), in Sarnen, Wilen, Präsident; Hans Scherrer, von Flühli (Luzern), in Sachseln, und Karl Rammelmeyer, von Guttannen (Bern), in Sarnen, Wilen. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: in Wilen, im Büro der Firma Rammelmeyer A.G., Wilen, Sarnen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

6 juin 1959.

Fondation Auguste Jordan, à Lussy. Sous ce nom, il existe, selon acte authentique dressé le 26 octobre 1916, une fondation. Elle a pour but l'entretien et l'assistance des orphelins nécessiteux et des pauvres originaires de la commune de Lussy, par l'établissement d'un orphelinat-asile de vieillards. La fondation est administrée par une commission de 7 membres dont font partie des prêtres en fonction dans la paroisse de Villaz-St-Pierre. Les 5 autres membres, à savoir Louis Bulliard, feu Auguste, de et à Lussy, président, Jules Mouillet, de et à Lussy, Mareel Jordan, de et à Lussy, Joseph Crausaz, fils d'Adolphe, de et à Lussy, Victor Jordan, fils d'Eugène, de et à Lussy, sont nommés par l'assemblée communale de Lussy et engagé la fondation par leur signature collective à cinq. Adresse de la fondation: au domicile du président de la commission, actuellement Louis Bulliard.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

5. Juni 1959.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Uhrenfabrik Wega A.G., in Grenchen (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1951, Seite 2739). Neu wurde als Vizepräsident in den Stiftungsrat gewählt: Max Kessler junior, von und in Grenchen. Er führt Einzelunterschrift. Die Stiftungsräte Max Kessler, Präsident, und Caspar Kubli zeichnen nun nicht mehr kollektiv, sondern einzeln.

Bureau Stadt Solothurn

4. Juni 1959.

Stiftung z. G. der Arbeiter der Firma R. Bannwart & Co., Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1946, Seite 218). Der Stiftungsrat hat am 18. Februar 1959 die Bestimmungen des Stiftungsstatuts geändert. Der Regierungsrat des Kantons Solothurn als obere Aufsichtsbehörde hat diese Aenderung am 21. April 1959 genehmigt. Der Name der Stiftung lautet nun: Stiftung z. G. der Arbeiter der Firma Bannwart A.G., in Solothurn.

8. Juni 1959.

Personalfürsorgestiftung der Solothurner Handelsbank, in Solothurn (SHAB. Nr. 71 vom 24. März 1956, Seite 784). Die Unterschrift von Julius Otter ist infolge Todes erloschen. Neu ist als Aktuar des Stiftungsrates gewählt worden Erwin Klötzli, von Bätterkinden, in Solothurn. Er zeichnet zu zweien.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

4. Juni 1959.

Personalfürsorgestiftung Plattner-Mesmer, in Liestal (SHAB. Nr. 145 vom 23. Juni 1956, Seite 1620). Die Stiftungsurkunde wurde am 30. Mai 1959 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 2. Juni 1959 geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten beiderlei Geschlechts der Firma Plattner-Mesmer A.G. und ihrer Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

4. Juni 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Berger A.G., Augst, in Augst. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Mai 1959 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie der Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldete Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen aus mindestens drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat, dem gegenwärtig angehören: Hans Berger-Camenisch, von Subingen und Oberbuchsiten, in Augst, als Präsident mit Einzelunterschrift; Paul Berger-Stöcklin, von Subingen und Oberbuchsiten, in Balsthal, sowie Hans Kasper-Häring, von Hoehdorf (Luzern), in Giebenach, als Mitglieder, diese beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Baslerstrasse 125 (bei der Stifterin).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

4. Juni 1959.

Fürsorgefonds der Firma Schaffhauser Spielkarten- und Kartonfabrik Müller & Cie., Neuhausen am Rheinfall, in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1954, Seite 2328). Die Stiftung hat am 25. Februar 1959, mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen als Aufsichtsbehörde, ihre Stiftungsurkunde revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun: Pensionskasse der Firma Müller & Cie. Walter Meister ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde neu gewählt: Eugen Meier, von Hüntwangen, in Neuhausen am Rheinfall. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Juni 1959.

Wohlfahrtsstiftung für die Angestellten und Arbeiter der Korn- und Lagerhausgesellschaft Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1958, Seite 3189). Max Brunner, von Winterthur und Hemberg, in Schaffhausen, wurde neu als Vizepräsident in den Stiftungsrat gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

3. Juni 1959.

Fürsorgestiftung der Albrecht & Morgen A.G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1955, Seite 1068). Die Unterschrift von Robert Morgen ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Margrit Morgen-Schlenkrich, von Wittenbach, in St. Gallen, Präsidentin des Stiftungsrates.

3. Juni 1959.

Pensionskasse für das Personal der Firma Grossenbacher & Co., Elektrotechnische Unternehmungen, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1957, Seite 3273). Die Unterschrift von Franz Hochreutner ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Karl Lenz, von Niederhelfenschwil und Waldkirch, in St. Gallen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

4. Juni 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma H. Frei & Cie. A.G. Diepoldsau, in Diepoldsau. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 16. Januar 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «H. Frei & Cie. A.G.» und dessen Hinterbliebene durch Gewährung von Leistungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann im Rahmen des Stiftungszweckes eigene Kassen errichten und verwalten, so z. B. Personalsparkassen mit und

ohne Todesfallversicherung. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Josef Freischlegel, Präsident, Martha Frei-Staerkle, beide von und in Diepoldsau, und Adolf Kobelt, von Marbach (St. Gallen), in Diepoldsau. Sie zeichnen einzeln. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma.

4. Juni 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Rudolf Schär A.G., in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Mai 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma «Rudolf Schär A.-G.», in St. Gallen, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen zum Schutze gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod, sowie zur Unterstützung bei unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens drei Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Rudolf Schär, von Basel und Trubschachen, Präsident; Alexander Filippi, von Ascona, Sekretär; Max Keller, von Zürich, und Walter Bischofberger, von Heiden, alle in St. Gallen. Der Präsident oder der Sekretär zeichnet mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Splügenstrasse 13.

4. Juni 1959.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Ernst Stieger, Autolicht-(Bosch)-Dienst, St. Gallen, in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Juni 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und allenfalls ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod oder besonderer unverschuldeter Notlage. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern, wovon mindestens ein Mitglied die Destinatäre bestimmen. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden durch die Stifterfirma gewählt. Dem Stiftungsrat gehören an: Ernst Stieger, von Hundwil, in St. Gallen, Präsident; Claire Martha Stieger-Pfiffner, von Hundwil, in St. Gallen, und Ernst Huber-Weissaupt, von Winterthur, in St. Gallen. Der Präsident zeichnet mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Schillerstrasse 3.

6. Juni 1959.

Fürsorgefonds der Leih- und Sparkasse vom Lintlgebiet, in Uznach (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1951, Seite 2199). Durch Beschluß des Regierungsrates des Kantons St. Gallen vom 19. Mai 1959 als kantonale Aufsichtsbehörde wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Pensionskasse der Leih- und Sparkasse vom Lintlgebiet**. Die Stiftung bezweckt den Schutz des Personals der Leih- und Sparkasse vom Lintlgebiet gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes nach versicherungsmässigen Grundsätzen und nach Massgabe eines besonderen Reglementes. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus dem Verwaltungsrat der Stifterfirma; der Stiftungsvorstand von 5 Mitgliedern als geschäftsführendes Organ, von dem drei Mitglieder dem Stiftungsrat angehören und zwei von dem begünstigten Personal der Stifterfirma ernannt werden, sowie die Kontrollstelle. Die Unterschrift von Robert Vogt-Hefti infolge Todes erloschen. Das bisherige Mitglied Ernst Gueter wurde zum Präsidenten des Stiftungsvorstandes ernannt. Neu wurden in den Stiftungsvorstand gewählt: Ferdinand Fürer, von Rapperswil (St. Gallen) und Jona (St. Gallen), in Rapperswil (St. Gallen), als Vertreter der Stifterfirma, und Walter Braun, von Dussnang, in Uznach; als Vertreter des Personals. Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes zeichnen kollektiv zu zweien, die Vertreter des Personals jedoch nicht unter sich (Bossard und Braun).

6. Juni 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebrüder Krämer A.G., in St. Gallen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Juni 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für Angestellte und Arbeiter mit Monatslohn der Firma «Gebrüder Krämer A.G.», in St. Gallen, sowie für ihre Angehörigen, bzw. ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind ein Stiftungsrat, bestehend aus zwei Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Boda Eisenring, von Wattwil, in St. Gallen, Präsident und Vertreter der Firma, und Alfons Schmid, von Homburg (Thurgau), in St. Gallen, Vertreter der Angestellten- und Arbeiterschaft. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Splügenstrasse 12.

Graubünden — Grisons — Grigioni

6. Juni 1959.

Personalfürsorgestiftung der Konsumgenossenschaft Beverin, Sils im Domleschg, in Sils i. D. (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1955, Seite 3096). Die Unterschrift von Georg Barandun ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in den Stiftungsrat gewählt: Ernst Gallmann, von Kappel am Albis, in Sils i. D. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

6. Juni 1959.

Delikatessen A.G. Personalfürsorge, in Davos (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1946, Seite 3789). Diese Stiftung wurde mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde vom 11. September 1958 aufgehoben. Sie ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

3. Juni 1959.

Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds des Dachziegelwerkes Frick in Frick (Aargau), in Frick (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1941, Seite 2385). Die Unterschrift von Heinrich Roth, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Rudolf Roth, von Reigoldswil (Basel-Landschaft), in Frick. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Juni 1959.

J. U. Keller - Allgemeiner Wohlfahrtsfonds, in Frick (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1944, Seite 428). Die Unterschrift von Heinrich Roth, Verwalter, ist erloschen. Verwalter (ausserhalb des Stiftungsrates) mit Einzelunterschrift ist Rudolf Roth, von Reigoldswil (Basel-Landschaft), in Frick. Das Stiftungsratsmitglied Hans Keller wohnt in Pfungen (Zürich).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

6. Juni 1959.

Personalfürsorgestiftung Karl Bosshart, in Amriswil. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 9. April 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Karl Bosshart», Bauschlosserei und Apparatebau, in Amriswil, und dessen Hinterbliebenen durch Unterstützung bei Alter, Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter

Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern, wovon der Präsident und ein Mitglied von der Stifterfirma und eines von den Destinatären aus ihrer Mitte gewählt werden. Der Präsident Karl Bosshart, von Brütten (Zürich), in Amriswil, vertritt die Stiftung mit Einzelunterschrift. Stiftungsdomizil: Bachstrasse 6, bei der Stifterfirma.

9. Juni 1959.

Wohlfahrts-Stiftung der Fournier- & Sägewerk A.G. Lengwil, in Lengwil, Gemeinde Oberhofen bei Illighausen (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1957, Seite 260). August Rutishauser-Stehli ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht. Das Stiftungsratsmitglied Dr. Ernst Mettler wurde zum Präsidenten ernannt und als neues Stiftungsratsmitglied wurde Walter Rutishauser, von Scherzingen und Botthofen, in Scherzingen, gewählt. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faïdo

5 giugno 1959.

Fondazione di previdenza della Ineleetra S.A., in Bodio (FUSC. del 23 febbraio 1957, N° 45, pagina 521). Pierre Demarta, da Novaggio, in Bellinzona, è stato nominato vice-presidente del consiglio, in sostituzione del dimissionario Gelfo Pancera, la cui firma viene radiata. La fondazione continua ad essere impegnata dalla firma collettiva del presidente e del vice-presidente o di uno di essi con il segretario.

Ufficio di Lugano

8 giugno 1959.

Fondo Pro Impiegati ed Operai della Ferex S.A., in Lugano. Con atto notarile e statuti in data 12 maggio 1959 è stata costituita una fondazione. Scopo della fondazione è l'assicurazione degli impiegati ed operai contro le conseguenze economiche della morte, vecchiaia, invalidità, disoccupazione e ristrettezze finanziarie. Il consiglio di fondazione è composto da 4 membri. La fondazione è vincolata dalla firma del presidente unitamente a quella di uno degli altri membri del consiglio di fondazione. Attualmente sono membri del consiglio di fondazione: Fernando Gindraux fu Luigi, da Les Bayards (Neuchâtel), in Massagno, presidente; Anneliese Gindraux nata Henrich fu Giovanni, da Les Bayards (Neuchâtel), in Massagno; Annamaria Mauri, di nazionalità italiana in Porza, e Anna Brenna, di nazionalità italiana, in Porza. Recapito: via Nassa N° 5 (c/o Ferex S.A.).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Zwahlen et Mayr S.A., à Prilly (FOSC. du 30 mai 1959, page 1541). La fondation est engagée par la signature de Henri Zwahlen, Pierre Mayr et Maurice Cosandey signant collectivement à deux entre eux soit avec Louis Dupuis ou Albert Boillod.

10 juin 1959.

Fonds de retraite du directeur et des directeurs adjoints du Crédit Foncier Vaudois, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 9 mai 1959, une fondation ayant pour but d'assurer le directeur et les directeurs adjoints du Crédit Foncier Vaudois contre les conséquences économiques de la cessation de leurs fonctions notamment par suite de mise à la retraite volontaire ou forcée, d'invalidité, de vieillesse ou de décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 2 représentants des assurés désignés par eux et de 3 représentants de la fondatrice désignés par le conseil général de cet établissement. La fondation est engagée par la signature de Jules Chuard, d'Avenches, à Pully, président; Roger Gonvers, de Lussy-sur-Morges, à Lausanne, vice-président, ou James Berlie, de La Rippe, à Crassier (membres désignés par la fondatrice), signant collectivement à deux avec Ernest Dupraz, d'Oulens et Blonay, à Lausanne, ou Henri Cugny, de Ferreyres, à Lausanne, secrétaire (membres désignés par les assurés). Bureau: place Chauderon (chez Crédit Foncier Vaudois).

Genf — Genève — Ginevra

5 juin 1959.

Fondation sociale de l'Appareillage Gardy S.A., à Genève (FOSC. du 22 août 1953, page 2033). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 5 décembre 1958 et acte authentique du 11 mai 1959, la fondation a été dotée de nouveaux statuts. Nouvelle dénomination: **Fondation sociale de l'Appareillage Gardy Société Anonyme**. La fondation est administrée par un conseil de fondation de plusieurs membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation: André de Meuron, président, Roger Verdel, secrétaire, Alexandre Hauser, Edouard Schneider (jusqu'ici membres du comité de direction) et Ernest Ulrich, fils, de Neuchâtel, à Genève. Les pouvoirs d'Ernest Ulrich, père, sont radiés. Domicile: La Jonction (dans les bureaux de «Appareillage Gardy Société Anonymes»).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Ernst Obrist AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Juni 1959 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 800 000 auf Fr. 500 000 herabzusetzen durch Rückzahlung von 300 Aktien à Fr. 1000 nominell.

Die Gläubiger der Gesellschaft haben die Möglichkeit, binnen zwei Monaten seit der dritten Veröffentlichung dieser Aufforderung im Schweizerischen Handelsamtsblatt ihre Forderungen beim Notariat Zürich (Altstadt), Talstrasse 25, Zürich 1, schriftlich anzumelden und Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen. (Art. 733 OR.) (AA. 130*)

Zürich, den 10. Juni 1959.

Der Verwaltungsrat:
Ernst Obrist.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Irland

Einfuhrvorschriften

Die irischen Behörden haben mit Verfügung vom 26. Mai 1959 ein neues Kontingent für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten, heute noch der Kontrolle unterstellten Waren eröffnet:

Import-Quota	Commodity
Nr. 38	Certain metal screws ¹⁾

¹⁾ Für nähere Umschreibung des Kontingents vergleiche Publikation im SHAB, Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Anhang I.

Irlande

Prescriptions concernant l'importation

Par ordonnance du 26 mai 1959, les autorités irlandaises ont ouvert un nouveau contingent pour l'importation des marchandises mentionnées ci-dessous, soumises encore aujourd'hui à un contrôle:

Quota period	Quota
1. 7. 59-30. 6. 60	30 000 gross of articles

¹⁾ Pour la désignation plus détaillée du contingent, voir la publication parue dans la FOSC, N° 303, du 27 décembre 1950, Annexe I.

Die Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder

Auf Grund der im Dezember 1958 und Januar 1959 im SHAB veröffentlichten Aussenhandelsbestimmungen der lateinamerikanischen Länder ist eine Zusammenstellung aller 20 Publikationen im handlichen Format A 5 erschienen.

Der Preis der Broschüre beträgt 90 Rp. Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern (Postcheckrechnung III 520) entgegen.

Régime du commerce extérieur des pays de l'Amérique latine

A la suite des publications effectuées dans la FOSC, en décembre 1958 et janvier 1959 concernant le régime du commerce extérieur des pays de l'Amérique latine, nous avons fait paraître les 20 textes y relatifs en un tirage à part sous forme de brochure, format A 5.

Prix de la brochure: 90 centimes. On est prié d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce à Berne, compte de chèques postaux III 520.

Gantanzeige

Im Konkurse des Hermann Tribelhorn, Immobilien, in Uttwil, werden am Freitag, den 19. Juni 1959, nachmittags 14.30 Uhr, im Restaurant «Bahnhof» in Kesswil (TG), die nachstehenden Wertschriften und Titel an die Meistbietenden gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

32 Inhaber-Aktien à Fr. 1000.— der Firma Kontorus AG, Treuhand- & Immobiliengesellschaft in Uttwil

10 Inhaber-Obligationen à Fr. 500.— der Firma Kontorus AG., Treuhand- & Immobiliengesellschaft in Uttwil

1 Schuldsehein mit Grundpfandverschreibung im 2. Rang d. d. 10. Februar 1956 per nom. Fr. 10 000, lastend auf Liegenschaft Parzelle Nr. 106 in Andwil (SG)

1 Inhaber-Schuldbrief im 1. Range per nom. Fr. 5000.—, d. d. 2. Mai 1957, lastend auf Kat.-Nr. 3237 (Parzelle Nr. 445) im Gemeindebann Uttwil (TG).

Kesswil den 9. Juni 1959.

Im Auftrag des Konkursamtes Arbon:
Betreibungsamt Uttwil.

Kraftwerke Brusio AG., Poschiavo

Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Juni 1959 ist für das Geschäftsjahr 1958 die Dividende pro Aktie auf Fr. 32.— brutto und die Ausschüttung pro Genußschein auf Fr. 30.— brutto festgesetzt worden.

Die Auszahlung erfolgt vom 12. Juni 1959 an, unter Abzug von 3% eidg. Couponsteuer und 27% Verrechnungssteuer

mit Fr. 22.40 netto per Aktie und
mit Fr. 21.— netto per Genußschein

gegen Einreichung von Coupon Nr. 55 bei folgenden Zahlungsstellen:
dem Bankhaus A. Sarasin & Cie. in Basel,
der Gesellschaftskasse in Poschiavo.

Poschiavo, den 11. Juni 1959.

Der Verwaltungsrat.

Auto AG., Rothenburg

Einladung an die Herren Aktionäre zur

41. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 25. Juni 1959, abends 18.00 Uhr, im Gasthaus z. Hirschen, Beromünster.

Traktanden:

1. Konstituierung und Jahresbericht.
2. Protokoll der letzten Generalversammlung.
3. Entgegennahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1958 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Verschiedenes.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz durch das Betriebsbureau in Rothenburg bezogen werden woselbst Jahresrechnung und Bilanz zur Einsicht aufliegen. Die Eintrittskarten berechnen zur freien Fahrt mit dem Kursauto hin und zurück und sind dem Fahrpersonal als Ausweis vorzuweisen.

Rothenburg, den 6. Juni 1959.

Der Verwaltungsrat.

Logis Familial S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 25 juin 1959, à 14 h. 30, en l'Etude des notaires, Francken & Sandoz, Gal. Benjamin Constant 1, Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport du vérificateur des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires en l'Etude des notaires Francken & Sandoz, à Lausanne.

Les actionnaires devront justifier de leur qualité par la production de leurs actions ou des certificats de dépôts.

Lausanne, le 11 juin 1959.

Le conseil d'administration.

Société immobilière de la Grenette S.A., à Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le vendredi 26 juin 1959, à 17 h. 30, dans la grande salle de la Grenette, à Fribourg.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Approbation des comptes et décharge.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à l'entrée de la salle.

Le conseil d'administration.

Compagnie genevoise des tramways électriques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mercredi 24 juin 1959, à 14 h. 30, au siège de la Société, La Jonction, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice et les comptes arrêtés au 31 décembre 1958.
- 2° Rapport de MM. les contrôleurs des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de MM. les contrôleurs et le rapport de gestion seront, dès le 15 juin, à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social.

N.B. Les cartes d'admission à cette assemblée générale seront délivrées à MM. les actionnaires inscrits sur les registres de la Compagnie antérieurement au 24 décembre 1958.

Les titres devront être déposés jusqu'au 18 juin 1959, au plus tard, à l'un des domiciles ci-après:

Société de Banque Suisse, rue de la Confédération 2, Genève,
Union de Banques Suisses, rue du Rhône 8, Genève.
Banque de Paris et des Pays-Bas, rue de Hollande 6, Genève.

Le conseil d'administration.

Sodap S.A., Genève

Les actionnaires sont convoqués pour le mardi 30 juin 1959, au siège de la Société, à 10 heures, en

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes et décharges aux organes sociaux.
- 4° Nomination des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Genève, le 13 juin 1959.

Le conseil d'administration.

Chemin de fer Aigle-Leysin

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 25 juin 1959, à 11 heures, liste de présence dès 10 heures 30, à l'Hôtel du Nord, à Aigle, 1^{er} étage, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le rapport de gestion, les comptes, le bilan et le rapport de l'office de contrôle seront à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie, à Aigle, dès le lundi 15 juin 1959.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des actions jusqu'au 23 juin, à midi, à Lausanne, par la Banque Cantonale Vaudoise et l'Union de Banque Suisses, à Aigle, par le bureau de la Compagnie.

Aigle, le 9 juin 1959.

Le conseil d'administration.

P.S. Les cartes d'admission donnent droit au libre parcours le jour de l'assemblée.

Société des Tramways Lausannois

Ensuite du tirage au sort effectué le 10 juin 1959, les obligations T. L. dont les numéros sont indiqués ci-après ont été appelées au remboursement, pour le 1^{er} novembre 1959.

Emprunt 4% 1902. Fr. 2 000 000.—, 125 titres.

62	85	102	118	138	157	222	261	263	266	271	276
282	342	371	387	435	454	510	557	666	703	820	844
873	910	1012	1037	1047	1057	1085	1121	1143	1177	1223	1227
1231	1236	1242	1304	1450	1485	1487	1489	1512	1518	1579	1596
1597	1599	1675	1681	1721	1725	1793	1817	1848	1868	1907	1967
2037	2040	2086	2090	2101	2105	2155	2179	2224	2308	2311	2353
2373	2442	2444	2574	2597	2621	2653	2655	2722	2736	2749	2752
2785	2797	2831	2885	2894	2959	2963	3022	3045	3053	3062	3079
3148	3165	3184	3226	3260	3278	3297	3334	3349	3399	3539	3547
3552	3621	3634	3640	3649	3715	3753	3785	3794	3820	3822	3834
3921	3923	3958	3985	3996							

Emprunt 4% 1910. Fr. 2 000 000.—, 105 titres

5043	5045	5063	5092	5125	5135	5136	5148	5162	5173	5275	5302
5337	5432	5562	5568	5569	5576	5583	5693	5702	5716	5731	5858
5904	5917	5987	6060	6075	6335	6465	6476	6490	6495	6496	6524
6534	6543	6650	6746	6757	6784	6831	6872	6889	6906	6923	6947
6962	6998	7081	7154	7155	7191	7192	7196	7207	7244	7261	7272
7284	7288	7321	7323	7422	7427	7434	7447	7481	7588	7590	7619
7620	7633	7698	7778	7821	7823	7842	7922	7970	7982	7997	8063
8147	8175	8225	8285	8306	8349	8367	8415	8578	8579	8590	8618
8633	8649	8679	8755	8811	8833	8882	8912	8959			

Emprunt 3% 1910. Fr. 256 500.—, 18 titres

11	28	37	63	101	110	162	174	285	286	288	291
361	363	371	443	454	471						

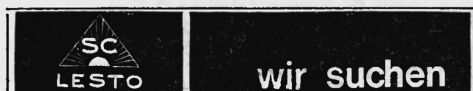
Tous ces titres doivent être présentés à la Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, ou dans ses agences, à la date mentionnée ci-dessus, à partir de laquelle ils cesseront de porter intérêt.

Les titres suivants, sortis au tirage au sort antérieurement, n'ont pas encore été encaissés à ce jour:

Emprunt 4% 1902: N° 1546 remboursable le 1^{er} novembre 1956;
N° 3935 remboursable le 1^{er} novembre 1957;
N° 2381, 3401 remboursables le 1^{er} novembre 1958.
Emprunt 3% 1910: N° 125, 129, 225 remboursables le 1^{er} novembre 1958.

La Direction T. L.

Stellenrubrik - Places vacantes



einen

kaufm. Angestellten

in unsere Verkaufsabteilung als Disponent, für die Kalkulation der Verkaufspreise sowie für deutsche und französische Korrespondenz.

Erfordernisse: Gründliche kaufmännische Ausbildung, perfekte Kenntnisse der deutschen und französischen Sprache, technisches Einfühlungsvermögen.

Schriftliche Anmeldungen sind erbeten an die Personalabteilung der



Offene Stelle

als Vertreter

Nur für seriöse und in der Branche versierte Herren, für

sanitäre Anlagen, patentiert

Wir offerieren: Fixum, Tagesspesen, Umsatzprovision, Versicherungen geregelt.

Schriftliche Offerten unter Chiffre P 7837 an Publicitas Bern.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft der am 23. Februar 1959 in Baar verstorbenen Frau

Marie Schäfer-Läuchli

geb. 22. August 1876, Schaustellerin, wohnhaft gewesen in Baar, hat das Konkursgerichtspräsidium von Zug das öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 11. Juli 1959 bei der Gerichtskanzlei Zug schriftlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Zug, den 27. Mai 1959.

Gerichtskanzlei des Kantons Zug.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 3. Juni 1959 über

Armin Müller-Widmer

geb. 1916, Schreinermeister, von Wiliberg, in Muhen wohnhaft gewesen, gestorben am 24. Mai 1959, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 6. Juli 1959 bei der Gemeindkanzlei Muhen anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 3. Juni 1959.

Bezirksgericht.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 3. Juni 1959 über

Hans Ulrich Litscher-Böni

geb. 1913, kaufm. Angestellter, von Sevelen (SG), in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 22. Mai 1959, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 6. Juli 1959 bei der Stadtkanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Artikel 581 ff. ZGB).

Aarau, den 6. Juni 1959.

Bezirksgericht.



Korrespondenten

für unsere Verkaufsabteilung.

Erfordernisse: Gründliche kaufmännische Ausbildung, perfekte Kenntnisse der deutschen und französischen Sprache, Englisch erwünscht, technisches Einfühlungsvermögen.

Schriftliche Anmeldungen sind erbeten an die Personalabteilung der



Wollen Sie einen vollkommen selbständigen, regionalen

Fabrikations- und Handelsbetrieb

(HR-Eintrag) mit überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten übernehmen und ausbauen, welcher von der bestehenden Zentralsstelle aus nach bewährter Methode organisiert wird (beste Erfolgsfolge sind bereits nachweisbar)?

Die zu produzierenden Produkte (Chemie, Parfümerie, Kosmetik) haben sich teilweise seit vielen Jahren bei Privat- und Großkundschaft bestens bewährt, sind leicht verkäuflich und werden laufend verlangt - Ihre Qualifikation ist durch Kundschaft bestens nachgewiesen.

Das zur Uebernahme (Lager- und Herstellungsanlagen) notwendige Kapital inklusive Reserven beträgt zirka Fr. 15 000.- und wird vollständig sichergestellt. Das Verkaufspersonal wird vom Hauptbetrieb in dauernder Zusammenarbeit mit Ihnen gestellt.

Seriöse, kameradschaftlich gesinnte Interessenten werden, auch als Nichtfachleute, genauestens in die Materie eingearbeitet. Sind Sie auch dabei? Dann wenden Sie sich sofort zwecks Einsichtnahme in die bestehenden Unterlagen unter Chiffre OFA 10880 T an Orell Füssli-Annoncen AG, Bern.

Verkaufs-Agent im Tessin

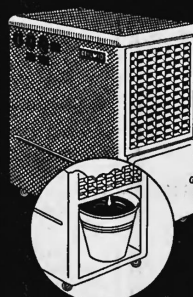
bis heute mit ausgewiesenem Erfolg für zwei Firmen der Baubranche tätig

sucht Übernahme einer weitem Vertretung

für Gewerbe- oder Handwerkerkundschaft auf Provisionsbasis. Eigener Reisewagen vorhanden. Perfekte Kenntnisse der deutschen Sprache.

Firmen, die Interesse hätten, sich auf diese Weise auch im Tessin durch einen dort ansässigen Mitarbeiter vertreten zu lassen, ohne auf die Größe des Reisegebietes achten zu müssen, belieben sich zu melden unter Chiffre B 65236 G an Publicitas S. A., Lugano.

Schäden durch Feuchtigkeit?



Sichere Abhilfe schaffen die automatischen

Elektro-Entfeuchter DEHUMYD

Ohne Chemikalien, wartungslos, mit geringem Stromverbrauch. Typen für jede Raumgröße und Temperatur. - Vorteilhaft für Bau- Austrocknung. Günstige Mietbedingungen.

Fabrikation und Vertrieb

Pretema AG

ZÜRICH 2 DREIKÖNIGSTR. 49

Tel. 051/231714

Melchsee-Frutt

1920 m ü. M.

für geruhige Bergferien

Alpenblumenreservat. Rudern. Fischen. Baden. Gut essen. Zimmer mit fließendem Wasser. Pauschalwoche ab Fr. 105.-. Postauto ab Sarnen. Neue Luftseilbahn. Prospekte.

Hotel **Kurhaus Frutt**

am Melchsee

Tel. (041) 85 51 27 Res. Fam. Durrer & Amstad

+ Patent +

Neuartiger pat. Markenartikel (Kunststoff) der Schreibwarenbranche in Lizenz zu vergeben. - Offerten unter Chiffre B 51248 G an Publicitas St. Gallen.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition de décembre 1958)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 55 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Placement international de licences de brevets

Négociations - Contrats Transferts et contrôles des royalties

BANQUE WITTMER

ESTAVAYER - FRIBOURG
Tél. (037) 6 31 74

Zu verkaufen in Freiburg

Mietsgebäude

mit 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen. Komfort. Generalzentralheizung. Neuhaus. Mäßiger Mietzins. Ruhige und sonnige Lage. Bruttoertrag über 6 Prozent. Nötiges Kapital Fr. 60 000.- für jedes Gebäude. Schriftliche Anfragen unter Chiffre P 30235 F an Publicitas Freiburg.

Außerst preiswert und sofort lieferbar

Kassenschränke

verschiedene Größen, moderne Konstruktion, unerschütterlich garantiert feuerfest, sturz- und einbruchsicher.

Occasionen!

Unverändliche Offerten

KASSENBAU «BERNA», GOMLIGEN-BERN

Gegründet 1881

Telefon (031) 4 22 83 oder 4 29 09

Imposta sulla cifra d'affari

(Edizione di dicembre 1958)

I testi di legge attualmente in vigore concernenti l'imposta sulla cifra d'affari, sono apparsi nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Essi sono contenuti in un opuscolo di 55 pagine, che può essere acquistato al prezzo di Fr. 1.80 (porto compreso), versando in anticipo detto ammontare sul nostro conto chèques postaux III 520. Per evitare malintesi, preghi di non confermare separatamente l'ordinazione.

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Wir suchen eine grössere

Sichtkartei-Anlage

Kardex oder Standard, nur Kartenformat A 5, gut erhalten. Angebote unter Chiffre K 12119 Z an Publicitas Zürich 1.

Bar-geld

Seit 40 Jahren stellen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT FRIBOURG



Inserate

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

LYKES LINES

Prochains départs

à destination de

s/s «Velma Lykes»	de Hambourg .. 12 juin	
	de Rotterdam .. 16 juin	
	d'Anvers	17 juin
s/s «Mason Lykes»	de Rotterdam .. 17 juin	
	de Brème	20 juin
s/s «Nancy Lykes»	de Rotterdam .. 20 juin	
	d'Anvers	22 juin
s/s «Mayo Lykes»	de Hambourg .. 25 juin	
	de Rotterdam .. 30 juin	
	d'Anvers	1 ^{er} juill.
s/s «Almeria Lykes»	de Hambourg .. 1 ^{er} juill.	
	de Brème	4 juill.
	de Rotterdam .. 7 juill.	
s/s «Stella Lykes»	d'Anvers	13 juill.
s/s «Gibbes Lykes»	de Gènes	23 juill.
s/s «Howell Lykes»	de Gènes	10 juill.

**NEW ORLEANS
HOUSTON
GALVESTON**

**LA HAVANE-HOUSTON
NEW ORLEANS
CHARLESTON
NEW ORLEANS**

Renseignements par les agents généraux de frets pour la Suisse:

RODOLPHE HALLER S.A.

GENÈVE

BALE

7, rue des Gares

Freie S'rasse 82

Tél.: (022) 33 65 10 - Télex: 221 61 Tél.: (061) 23 98 55 - Télex: 6 22 33

Agents dans les ports:

BRÈME:	Lykes Lines Agency, Inc., Martinstrasse 34
ROTTERDAM:	Lykes Lines Agency, Inc., Westplein 2
ANVERS:	Lykes Bros. (Belgium) Soc. An., Melbrug 1
GENÈS:	Paolo Scerri, Piazza Poriello 10
VENISE:	Adriatic Shipping Company, Calle Lergo XII Marzo 2098
TRIESTE:	Ellerman & Wilson Lines Agency Co. Ltd.
MARSEILLE:	Consortium Maritime Franco-Américain, 66, Bd. de Le Major

Gessner & Co. AG., Wädenswil

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 12. Juni 1959 ist die Dividende pro 1958 auf brutto Fr. 20.— festgesetzt worden.

Der Dividendencoupon Nr. 10 wird ab heute, abzüglich 30% Steuern, mit

Fr. 14.—

bei der Bank Wädenswil in Wädenswil eingelöst.

Wädenswil, den 13. Juni 1959.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Magglingen

Betrifft Dividende pro 1958

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 8. Juni 1959 hat beschlossen, pro 1958 keine Dividende auszurufen. Dagegen wird pro Aktie ein Gratisbillet, gültig für 4 einfache Fahrten, abgegeben. Diese Billets können bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, gegen Abgabe der Dividendencoupons pro 1958 bezogen werden.

Biel, 9. Juni 1959.

Der Verwaltungsrat.

Suchard Holding Société Anonyme Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 25 juin 1959, à 10 h. 30, à Lausanne, Hôtel Lausanne-Palace, Salle Richemont, 9, Grand-Chêne.

Etablissement de la liste de présence dès 10 heures.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1958/1959.
- 2^o Rapport des contrôleurs sur ledit exercice.
- 3^o Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que les rapports du conseil et des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dès le 15 juin

au siège social à Lausanne,

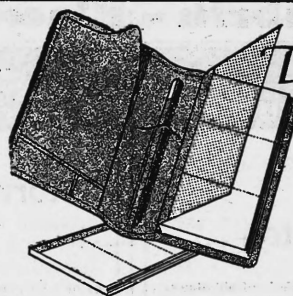
auprès des banques suivantes: Société de Banque Suisse, à Bâle et Neuchâtel, Crédit suisse, à Zurich et Lausanne, Union de Banques Suisses, à Zurich et Lausanne, Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel.

Messieurs les actionnaires qui n'ont pas déposé leurs actions auprès de la société sont priés de les remettre au plus tard le 23 juin aux domiciles indiqués ci-dessus où leur seront délivrées les cartes d'entrée.

Le registre des actionnaires sera fermé dès le 15 juin et jusqu'après l'assemblée générale; aucun transfert d'actions ne pourra avoir lieu pendant cette période.

Lausanne, le 12 juin 1959.

Le conseil d'administration.



Dem Herrn
eine Brieftasche
mit Sparblock

Ein kleines Portefeuille, 10 x 14 cm, aus feinem schwarzem Saffianleder, mit Ersatzeinlage, ganz schöne Ausführung.

Fr. 17.70

Der Sparblock ist für Kurznotizen zum Abtrennen bequem und praktisch. Ein ganz flotter Geschenkartikel, auf Wunsch zur Ansicht.

LANDOLT-ARBENZ

Zürich
Bahnhofstr. 65
Tel. 23 97 57

Rhätische Bahn

Einladung zur 71. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 27. Juni 1959, 14.00 Uhr, im alten Sitzungssaal des Grossen Rates im Staatsgebäude am Graben in Chur

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der 70. ordentlichen Generalversammlung vom 5. Juli 1958.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes 1958.
3. Genehmigung der Jahresrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz) 1958.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Das Protokoll der 70. Generalversammlung, der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisionsbericht liegen vom 16. Juni 1959 an bei der Direktion der Rhätischen Bahn in Chur zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung haben sich die Aktionäre bis zum 24. Juni 1959 schriftlich bei der Direktion anzumelden. Die Aktionäre können sich durch andere Aktionäre vertreten lassen. Vertretungsvollmachten sind bis zum 24. Juni 1959 der Direktion einzusenden. Die Vertretung durch Familienangehörige, die selbst nicht Aktionäre sind, ist nicht zulässig.

Gegen rechtzeitige Anmeldung werden Eintrittskarten verabfolgt, die vom Wohnort (nächste Bahnstation) zur freien Hin- und Rückfahrt (letzteres nur gegen Abstempelung am Schluss der Generalversammlung) nach und von Chur auf dem Netze der Rhätischen Bahn berechnen. Die Freifahrtberechtigung ist auf drei Tage beschränkt.

Chur, den 12. Juni 1959.

Namens des Verwaltungsrates:
Dr. G. Darms.

STI

Verkehrsbetriebe Steffisburg—Thun—Interlaken

Rechtes Thunerseeufer

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. Juni 1959, um 15.00 Uhr, im Rathaus in Thun

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 12. Juli 1958.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1958 und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht sind zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt im Büro der Direktion (Schwäbi, Thun). Der gedruckte Geschäftsbericht kann am Tage der Generalversammlung vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 17. bis 23. Juni 1959 zu beziehen bei der Kantonalbank Bern und Filiale Thun, der Spar- & Leihkasse Thun sowie bei der Spar- und Leihkasse Steffisburg. Die Eintrittskarten berechnen zur freien Hin- und Rückfahrt auf der STI nach dem Versammlungsort.

Thun, den 2. Juni 1959.

Der Verwaltungsrat.

SADEM S.A. d'Electrochimie et d'Electro-Métallurgie, Courtepin

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 27 juin 1959, à 14 h. 30, au Buffet de la Gare, 1^{re} classe, à Fribourg.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Courtepin, le 11 juin 1959.

Le conseil d'administration.

Boissons Désaltérantes S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 25 juin 1959, à 11 heures, au siège de la société, route de Renens, Malley-Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1958, les rapports du conseil d'administration et du contrôleur peuvent être consultés dès le 15 juin 1959 au bureau de MM. Thibaud et Borloz, experts-comptables, Terreaux 4 Lausanne.

Le conseil d'administration.

L'assemblée générale des actionnaires du

Télesiege Les Diablerets-Isenau S.A.

aux Diablerets a, dans sa séance du 10 juin 1959, fixé à Fr. 8.75 brut par action, coupon N° 4, le dividende de l'exercice 1958; celui-ci est payable, dès ce jour, par la Banque Cantonale Vaudoise, la Société de Banque Suisse et le Crédit Foncier Vaudois ainsi que par leurs agences.

Aigle, le 11 juin 1959.

Le conseil d'administration.